



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
hier: Umsetzung der Beschlüsse zur Verankerung von Klimafolgen in allen relevanten
Vorlagen

Beratungsfolge:

13.02.2020 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen bittet die Verwaltung, bis zur nächsten Ratssitzung eine Vorlage zur Umsetzung der Beschlüsse zur Verankerung von Klimafolgen in allen relevanten Vorlagen auf Grundlage des vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) in Abstimmung mit dem Deutschen Städtetag (DST) erarbeiteten entsprechenden Vorschlags vorzulegen.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

An den Oberbürgermeister
Herrn Erik O. Schulz

- Im Hause -

04.02.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des Rats der Stadt Hagen am 13.02.2020 gem. § 6
(1) GeschO folgenden Antrag auf die Tagesordnung:

**Umsetzung der Beschlüsse zur Verankerung von Klimafolgen in allen relevanten
Vorlagen**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen bittet die Verwaltung, bis zur nächsten Ratssitzung eine Vorlage zur Umsetzung der Beschlüsse zur Verankerung von Klimafolgen in allen relevanten Vorlagen auf Grundlage des vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) in Abstimmung mit dem Deutschen Städtetag (DST) erarbeiteten entsprechenden Vorschlags vorzulegen.


Begründung

Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung am 26.09.2020 den folgenden Beschluss gefasst: „Entscheidungen und Maßnahmen der Stadt sind eingehend vorher auf ihre Klimarelevanz zu prüfen. Das Ergebnis ist den Entscheidungsträgern (Politik und Verwaltung) vorzulegen, Alternativen und Konsequenzen sind darzustellen.“ In der Ratssitzung am 12.12.2020 teilte Oberbürgermeister Erik O. Schulz u.a. dem Rat mit, dass für die konkrete Ausgestaltung der zukünftigen Ratsbeschlüsse zur Beurteilung der Klimarelevanz auf die Empfehlung des Difu gewartet wird. Mittlerweile hat das Difu in Abstimmung mit dem Deutschen Städtetag und dessen Fachgremien (Fachkommission Umwelt und Umweltausschuss) einen Vorschlag erarbeitet, wie eine Prüfung der Klimarelevanz bei der Erstellung von Beschlussvorlagen bzw. bei Anträgen in den kommunalen Vertretungskörperschaften gestaltet werden kann, der beim Deutschen Städtetag verfügbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Pfefferer
Fraktionssprecherin

f.d.R.


Christoph Nensa
Fraktionsgeschäftsführer